



Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext

Master-Studiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Master-Studiengang
Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Seminar für Slavistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele



Der Studiengang ermöglicht eine stärker forschungsbasierte, methodisch stark reflektierte und konzeptionell vertiefte Befassung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Prozessen und Phänomenen bei den Slaven. Er wird als Zwei-Komponenten-Studium entweder in der Kombination Russistik und Polonistik oder Russistik und Südslavistik angeboten. Die Studierenden befassen sich mit Problemen des Kulturkontakts, der (kulturellen) Übersetzung und der slavischen Inter- und Multikulturalität sowie komparativer Aspekte von Entwicklungsprozessen in Sprache, Literatur und Kultur.

Besonderheiten des Studienganges

Beim Halleschen Zertifizierungszentrum für Russischkenntnisse (<http://www.russisch-zertifikat.de>) können international anerkannte Zertifizierungsprüfungen abgelegt werden. Ergänzende Veranstaltungen verschiedener Art bietet die Hallesche Zweigstelle der Südosteuropagesellschaft.

Darum Halle!

Hallesches Zertifizierungszentrum

Beim [Halleschen Zertifizierungszentrum für Russisch](#) können international anerkannte Zertifizierungsprüfungen abgelegt werden.

Berufsperspektiven

Die Absolvent*innen sind durch ihr erworbenes komplexes fachliches Wissen und durch ihre sprachlichen Fertigkeiten dazu befähigt, in Verlagen und bei Medien, im Kultur- und Bildungsmanagement, im Bereich von Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, bei Verbänden und Stiftungen, sowohl im Inland als auch im Ausland, tätig zu werden. Je nach vorhandenen speziellen Qualifikationen aus vorherigen BA-Studien besteht die Perspektive einer Beschäftigung in Unternehmen mit dem Operationsfeld (Süd-)Osteuropa. Möglich wäre auch eine weitergehende wissenschaftliche Qualifikation im Rahmen einer Promotion.



Akkreditierung

Der Master-Studiengang *Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext* 120 LP ist akkreditiert.

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (55 LP)
- Wahlpflichtmodule (35 LP)
- Masterarbeit (30 LP)

Studieninhalt

Pflichtmodule (85 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Theorie, Geschichte und Arbeitsfelder der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft	5	1.
Sprachgeschichte und Sprachentwicklung	5	1.o.3.
Systemischer Zustand, Sprachwandel und Sprachvarietäten in slavischen Gegenwartssprachen	10	1.o.3.
Slavisches Sprachkontinuum und seine Standardsprachen	5	2.
Literaturanalyse und -interpretation	10	2.
Kulturelle Diskurse	10	1.-3.
Literarische und kulturelle Übersetzung	5	3.
Kolloquium zu sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen	5	3.
Masterarbeit	30	4.

Wahlpflichtmodule (35 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft Südosteuropa. Kultur und kollektives Gedächtnis (5) Russland und Polen. Kultur und kollektives Gedächtnis (5)	5	1.o.3.
Optionalbereich <i>Zwei Module, davon ein Profilmodul</i>		
Profilmodul Sprachwissenschaft (5) Literaturwissenschaft (5)		
Vertiefungsmodulare Kulturwissenschaft Russland. Kultur und Kommunikation (5) Polen. Kultur und Kommunikation (5) Südosteuropa. Kultur und Kommunikation(5) Russland. Kultur und Gesellschaft(5) Polen. Kultur und Gesellschaft(5) Südosteuropa. Kultur und Gesellschaft (5)	10	2.o.3.
Sprachpraxis A (Russisch) 10 LP <i>Niveau entsprechend Einstufung</i>		
Niveau I: Russisch	10	1.-2.
Niveau II: Russisch	10	1.-2.
Niveau III: Russisch	10	1.-2.
Sprachpraxis B (Polnisch bzw. Serbisch/ Kroatisch/ Bosnisch) 10 LP <i>Niveau entsprechend Einstufung</i>		
Niveau Ia: Polnisch	5	1.u.2.
Niveau Ib: Polnisch	5	3.
Niveau IIa: Polnisch	5	2.
Niveau IIb: Polnisch	5	3.u.4.
Niveau IIIa: Polnisch	5	1.
Niveau IIIb: Polnisch	5	2.u.3.
Niveau Ia: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	1.u.2.
Niveau Ib: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	3.
Niveau IIa: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	2.
Niveau IIb: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	3.u.4.
Niveau IIIa: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	1.



Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Niveau IIIb: Serbisch/Kroatisch/Bosnisch	5	2.u.3.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Auslandsaufenthalt

Zur Erweiterung der Erfahrungen ist ein Auslandsaufenthalt empfehlenswert. Neben der Vertiefung der sprachlichen Fertigkeiten kann die interkulturelle Kompetenz entwickelt werden. Kontakte der Halleschen Slavistik bestehen zu verschiedenen Hochschulen in Polen, Russland und den Ländern des Balkans.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis

- eines Abschlusses in *Slavische Sprachen, Kulturen und Literaturen 120 LP; Russistik 60/90 LP; Polonistik 60 LP; Südslavistik 60 LP und IKEAS (Polenstudien, Russlandstudien oder Südosteuropastudien)* oder eines anderen gleichwertigen Bachelor-Studienangebots der Slavistik oder osteuropäischer Geschichte
- oder – bei festgestellter Gleichwertigkeit – eines anderen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in einer vergleichbaren Fachrichtung



Darüber hinaus müssen **Vorkenntnisse in einer der slavischen Sprachen (Russisch oder Polnisch bzw. Serbisch/Kroatisch/Bosnisch) in einem Niveau B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** bei Studienbeginn nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt durch:

- das Bachelorzeugnis
- entsprechende Sprachzertifikate
- durch eine sprachlichen Eingangstest zu Studienbeginn (für Studierende mit muttersprachlichenähnlichen Voraussetzungen)

Die jeweils andere slavische Sprache, die Gegenstand des Masterstudiums ist, kann auch ohne Vorkenntnisse, bzw. mit Niveau B1 (Basisstufe nach TRKI) begonnen werden. Während des Studiums wird in dieser Sprache je nach Vorkenntnisse die nächsthöhere Niveaustufe erreicht.

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. **Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.**

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang *Slavische Sprachen, Literaturen und Kulturen im europäischen Kontext* 120 LP ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.2021** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte über www.uni-assist.de. *Wegen der Corona-Pandemie wurde der sonst übliche Bewerbungsschluss (Ende April) auf den **15.6.2021** verschoben.*



Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.

Aktuell gelten **verlängerte Nachreichfristen** – siehe [Corona-FAQ](#).

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Prof. Dr. phil. habil. Swetlana Mengel

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.10.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23550/3

E-Mail: swetlana.mengel@slavistik.uni-halle.de



Prof. Dr. Angela Richter

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.08.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23550

E-Mail: angela.richter@slavistik.uni-halle.de

Renate Misevica-Trillitzsch

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23556

E-Mail: renate.misevica-trillitzsch@slavistik.uni-halle.de



Dr. Tatjana Chelbaeva

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.05

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23552

E-Mail: tatjana.chelbaeva@slavistik.uni-halle.de

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Dr. Eva Kowollik

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07.

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23559

E-Mail: eva.kowollik@slavistik.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)